# Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

einspaltige Betitzeile für locale Anzeigen Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — amen bie Betitzeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswarts 75 Pfg.

No. 48.

Samftag, den 28. Januar

1893.

# Für Februar und März! Der Bejug des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

Wiesbadener Taablatt"

mit seinen 7 Gratis-Beilagen (darmter die "Illustriefe Kinder-Zeitung")

= monatlich 50 Pfennig = fam jederzeit begonnen werden. Man bestelle Tofort. Beneintrefende Bezieher erhalten das "Cagblati" bis gum Schluffe des Jamuar mientgeltlich.

## Volitifder Brief.

(Bon unferem eigenen Rorrefponbenten.)

es eine Art Ferienstimmung, burch bie Sochzeits-

le jeldi jud Schuld an diefer unangenehmen, sosässen von ihnen bedenflich Kopfichmeizen machenben Lage;
ben Wahlen versuchen die als Anabidaten aufgesiellten
ten etwas engere (oft sehr erzwungene) Jühlung mit dem
tan nehmen; kaum aber sind sie gewählt, so ist ihnen
einem Male die Jampimenge der Wähler höcht gleichsing geworden, und deren vordem so aufmerksam angedörte niche wie die auf Lehtere erfolgten Versprechungen sind
kentheils gar schnell vergessen und verweht; man
melt lustig im Verliner Leben under, man besucht untein regelmäßig die Fractions . Diners, man stimmt
der außgegebenen Kartel-Parole, und damit bastal
ben Außgenebenen Kartel-Parole, und damit bastal
ben Wahsnahmen abgeschen, sich höchst wenig und, wenn
dach der Fall, höchst ungern, von den Aussnahmen abgesehen, sich höchst wenig und, wenn
den Alassnahmen abgesehen, sich höchst wenig und, wenn
den Kassnahmen abgesehen, sich höchst wenig und, bern
den Kassnahmen abgesehen, sich höchst wenig und, bein
den Kassnahmen abgesehen, sich höchst wenig und, bein
den Klassnahmen abgesehen, sich höchst wenig und
den Kassnahmen abgesehen, sich höchst wenig und
den Klassnahmen abgesehen krisen, wie sie
diktworsage leicht hervordringen kaus, urpföhlich ohne
nöchsigen Rinkssalt sieht und bei einer Reumahl beträht
dem Reichstags-Randal Abschied nehmen mußt. Diese
hobe, den Bolssvertreter zu spielen, nicht ein richtiger

Bolfsvertreier zu sein, zeigt sich wieder einmal in seiner ganzen Verschildeit bei der erwähnten Borlage und wird fich dei einer hübschen Jahl von Abgeordneten früher oder hater ichner rächen; um die nurndigen Stunden, welche iest die herren haben, beneiden wir ste nicht, aber vermögen sie auch nicht zu bedauern, nur schlimm, daß wir unter ihrer Unruhe mit zu leiden haben, in einer Zeit, die sowielo schon die nötigte Festigkeit und Steitgkeit vermiffen läst.

fowics schon die nöttige Feligsteit und Stetigkeit vermissen läht.

Diese hins und Herschwanken spiegelt sich nicht nur in der
Muschenbildung aller möglichen und unmöglichen neuen Parteien
wieder, sondern auch in dem eines selten haltes entbehrenden
Werfahren unserer leitenden Persönlichteiten. Richt daß
wir hier Opppssitionsholisist gegen den Neichschanzler v. Cavrivi
treiben wollen, er ist von dem redlichsen Bestrehrenden
wir hier Opppssitionsholisist gegen den Neichschanzler v. Cavrivi
treiben wollen, er ist von dem redlichsen Bestreden, von
den besten Wissen, von dem treisten Pissiadewusstesen,
dem Kaiser und dem Baterlande in treuester und hingedendster Und dem Baterlande in treuester und hingedendster Und dem Baterlande in treuester und hingedendster Weste zu den dachten sein und derer
D. Caprivi kann sich nicht größer machen, wie er ist, selbst
wenn er Lust dazu hätte, was des seinem aufrichtigbeschiedenen Westen garnicht der Hall. Wer Sand auss
heschender Westen garnicht der Hall. Wer Sand auss
hers, wie hätte ein Kanzser wie hürt Wesanard die
gegenwärtige politische Lage auszubenten gewust, wie hätte
er wir wollen gar nicht behanzten, das dies eine Veranteils, deimmungs zu machen verstanden sie be Milliatruortage, wie hätte er vor allen Dingen im Neichstag einen "Lasten Wessertunds" gen Westen gerichtet, wie
vernichten hätte er die Beleichgungen der Neuesstiege neuenschen das er die Wesseldungen der Neuessischen
Regetenus bloggesest song knungen der namesstiegen
Nechtungskofen Ironte die Ophmach der kannelstiegen
Nechtungskofen Ironte die Phannach der kannelstiegen
Nechtungskofen Ironte die Phannach
Nechtungskofen Ironte die

jorgjam hiten, den ja vielfach gewinschten oder noch besser eträumten Kamps mit dem mächtigen Gegner allein ju uniernehmen.

Denn troh aller gegentheiligen Brahsereien ist man durchands nicht selsenisch eineits der blandweißerothen Grenzpische von der "Bundestreue" des Garealandes überzeugt, und je höher man diese "Freundschaft" rühmt, deste weniger glaudt man im Inneren daran. Nie hat sich sei ser Angleundt man im Inneren daran. Nie hat sich sei ere Annäberung sener beiden Länder ein so günstiger Augenblick, das Band zu locken oder überdaupt zu zerichneiden, gezeigt, wie seit, und wenn diesen Moment unsere Diplomaten nicht zu benüben versiehen, so verdienen sie mit möglichster Beschleunigung einen Außewösten in Krähwinstel. Nicht das wir den Besich des russischen Throndigers in Bertsin als bewützten volltisches Greignis aussassen in Bertsin als bewützten volltisches Greignis aussassen in Bertsin als bewützten bei der ein der ein weier ein offender Ehordeit, die sich uns langfam wieder entgegenstreckende Freundschaftischund zursächen. Auf Das nur in politischen Seinne ausgeschlich uns langfam wieder entgegenstreckende Freundschafts hand zursächen. Aus der ein weier eine sseinder Abordeit, die sich uns langfam wieder entgegenstreckende Freundschafts hand zursächen. Aus der der den der ein volltischen Seinne anstacksichen Ausgeschlen Russinds beder Tunkwintell zu verziehen. Auf Das nur in politischen Seinne artgescht, den so sehr zu der ein die untstatischen Regienents wünsche und erkelich verzieheren wirder in gewagter Außenabs selbten Kreise eine Deminkigung weniger Außlands selbten Kreise eine Deminkigung weniger Außeinds selbten Kreise eine Deminkigung weniger Außeinde und erkeblich verzieheren wirde, in unseren Bolte selbt war der eine Freise keinen Mirch, aber der Gesammtevöllerung veröberen wirde, in unseren Bolte selbt war der eine Freise keinen mirch ein gewagtes Unternehmen. Man rede uns nicht von der eine Bezisterung der Gesammtevöllerung wir der eine Pauspunkt des Geders wie den des Petineren den der

#### Volitifche Cages - Unndschan.

— Im Neichstag ift am Donnerstag abermals die Befch in fin nicht genügend besetht nicht genügend besetht und überhaupt in diesem ganzen Jahr noch nicht ein einziges Mal beschinftlich, vor Weihnachten nur in ganz vereinzelten Fällen. Man wird auf die Dauer boch nicht umbin konnen, ernstlich auf Mahregeln gegen dieses liebel zu sinnen, welches das Ansehen unserer parla-mentarischen Einrichtungen schwer gefährbet. Gute Frequenz gehörte auch sonst nicht au dem Gineuskasten des Reichstags: vereinigen kinnen, weiges vos entigen ingeret pattagen mentarischen Ginrichtungen schwer gestörtet. Gute Frequeng gehörtet auch sonft nicht zu den Eigenschaften des Neichstags; so schliem aber wie in diesem Keichstag der neuen Aera mit der sterflalerfeissunglesgaltenwertratischen Mehrzeit ist es noch nie gewesen. — Ueder die Keichstagssthung vom 24. Januar, in welcher bei einer namentlichen Abstimmung über Schall des Abgeordneten v. Neben die Keichlungsfährigkeit seltzgestellt wurde, liegt jest der stenographische Keicht vor. Es waren danach von 66 Konservativen 29, von 111 Centrumsmitgliedern und Welsen 49, von 18 Freisonservativen 8, von 42 Nationalliberalen 28, von 67 Freisinnigen 29, von 36 Sozialdemokraten 21, von 16 Bolen 8, von 10 Mitglieder, suggen. Sonach waren die Konservative ungefähr mit 20, die Freisinnigen mit 39, die Konservativen mit 48, die Polen mit 50, die Sozialdemokraten mit 62, die Kreisinnigen mit 44, das Centrum mit 48, die Polen mit 50, die Sozialdemokraten mit 62, die Kreisinnigen mit 44, das Centrum wird 18, die Polen mit 50, die Sozialdemokraten mit 62, die Kreisinnigen mit 69, die Freisinnigen kan 1900 die Kreisinnigen mit 44, das Centrum wird 48, die Polen mit 50, die Sozialdemokraten mit 62, die Kreisinnigen mit 69, die Kreisinnigen wie bei Kalidomokraten mit 62, die Kreisinnigen mit 60 pCs. ihrer Frastionsstaffe bertreten.

bie Nationalliberalen mit 66 pCt. ihrer Fraktionsstärke bertreten.

— Dei dem offiziellen Festmahl anlästlich des Geburtstages des Kaisers in Altona drachte Graf Walderste der Anziert da ft. auf ern den anziert der den Anziert der fentlicht. Er sichte dadei, dem "Hamdurgischen Korrespondenten" aufolge, aus.: Er habe in den letzten zwei Jahren Gelegendeit gesabt, die Schleswigshossteiter kennen au lernen. Diese haben harte Kopfe und keise Kacken, sie beugen sich nicht leicht. Daben sie Bertrauen gesagt, so kallen sie es mit Jähigkeit seit. Die wahre Tenne könne sich nur dewähren, wenn sie anf die Prode gestellt wird, wenn ern sie Zeiten kommen. Golde Zeiten halt man sir gekommen. Der Kaufer stellt auf Grund resstlicher Erwägung aller Berhältnisse auf den Rath ersabrener Männer an die Nation Forderungen zum alleinigen Jweck, dem dentschen Keiche erwordenen Güter, vor Allem den Krieben, zu erhalten. Diese Forderung siehe nur Krieben, zu erhalten. Diese Halte for tren zu Kaiser und Keich siehen, wie die Schleswigshofteiner. Dann wird die Kriss dazu gedient haben, das Ansehen des Baterlandes zu erhöhen, und weil dann Riemand wagen wird, uns anzugareisen, der Frieden auf lange Zeit gewährleistet sein.

— Der diesen der Kaufer aus der Kriss dazu gedien der Des

mand wagen wird, uns anzugreifen, der Frieden auf lange Zeit gewährleistet sein.

— Der dichterfeise in Paris ist erledigt. Das halbamtliche Wiener "Fremdenblatt" bespricht die Erklärung, melde der französische Ministerdes Auswärtigen, Debelle, dem ölterreichisch- und von der französische Ministerdes Auswärtigen, Debelle, dem ölterreichisch- und die Vollagen der Vollagen Unterfeinen Ausgeschen hat. Das "Fremdenbl." äußert, das durch diese Arzeichen Aus "Fremdenbl." äußert, das der ihre des Fremdenbl." vernimmt, ist Erafgene Eine auszustrechen Minister Vollagen das die eine auszustrechen mit der Beispanz das die febenschen Inne auszustrechen mit der Beispanz das der in biesem Sinne auszustrechen mit der Beispanz das der in der Vollagen d

foliege fich Franfreich und Rugland naber an. ich ver den Frankreich im Sutyland naher an. Misoließ durch den franzölischen Gefandten in Combon formell alle Nechte Frankreichs in Egypten beimen und behielt sich bie ichließliche Entscheing vor, die England die erforderstäden Niellaungen gegeben faben wird und die gegenwärtig mit der Türkei gepflogenen Unterhandlungen erledigt find. Im Biberhruche zu ben letzen Meldungen über Egypten ertläten die "Times", die Ilnierwerfung des Bize-Königs Abbas sei lediglich eine Finte; England müsse Korschossen maßtegeln für die Jukunft ergreifen. Aus Kairo melden Renterdepeschen, daß die einheimische Presse sortschafte. maßregeln für die Juhunft ergreifen. Aus Kairo melden Beuterdepelden, daß die einheimische Breise fortsatre, gegen die Emgländer zu heten. Das einstweckde Blatt "Clahran" sagt: "Das Land ist jüngst durch den Khebben ausgerittelt worden, bessen Geregte die Bewunderung (?) Enrodas sowie des gesammten Ostens erregt sat. Die Engländer haben ihr Schamlostystein weit genug getrieben, um glaubsatt zu wachen, daß der Khebbe darüber ganz und gar nicht, wie fällschlich behauptet wird, dem Lord Gromer sein Bedautern ausgedricht habe." Andere Blätter beglückvünsichen den Fürsten, daß er der Mandpolitit Lord Gromers entgegenzutreten gewaat bätte. wogt batte.

Deutsches Beich.

\* Hof- und Versonal Nachrichten. Der Kaiser begab sich gestern nit den fömslichen Bringen gur Baroleausgade nach dem Zenghans. Abends 6 Uhr war im Silberfool Familientafel wie Marichaltiel. In Deernhand war Golas-Derr, welcher der Raiser, die Kaiserin und die Kürstlichteiten deinodnien. — Der Kurt von Busgareien batte am Donnersnag eine zweistlichteiten werden werden der Verstellung der der nurde zum Commandeur der fechgiehten Donnersnag eine gweistlichteiten zum Commandeur der fechgiehten Divission ernatunt. — Die General-Cleutenants Saltenborn, Erdspielen Divission ernatunt. — Die General-Cleutenants Saltenborn, Erdspielen Ferder von Friegenmissier von Bachien, d. Blume nud v. Blomderz wurden zu Generalschen der Infanterie dezm. der Gasslierie ernannt. Zem Kommandanten von Berlin, Graf v. Schlieffen, wurde der Ansalterie verblichte ein der Generals der Cassollerie ernannt. Zem Kommandanten von Berlin, Graf v. Schlieffen, wurde der Generalsche ernbeitet er werde generals der Gasslierie ernbeitet ernbeitet er werde ferner zum Verfüng der Generals der Gasslierie ernbeitet ernbeitet ern der Generalsche der Gasslierie ernbeitet ernbeitet ernbeitet erner zum Verfüng der Generalsche Kommandanten verbaumte.

niemals die Aede.

\* In der Ansprache des Kaisers, die er, wie gemeidet, dei der Vorstellung der in das Heer übertretenden Anderten bielt, wurde der Bosstellung der in das Heer übertretenden Kaderten bielt, wurde der Angeleichen Erfeigen wie Erfeigen unt Einügliere, namentlich in össentlichen Loolein, die größte der Erfeiten Madnung die untledjonen Aeneontres gwischen Offizieren und Civilisen in Kinge gedoch, die in den leiten Induren so oft au derzeichen geweien waren. Keinedwags aber nied die Rahnung so aufgefallen setzellen ist, als follen sich die jungen Offiziere vor der Betührung mit Givilisen schene.

\*\* Aunhistan im Aeldie. Neuerdings fauden in Niet-leben Terkunfungen fatt, jedoch tein Todesfall. Bis jegt find dogedommen 111 Erfrankungen und 38 Todesfälle. Die Erfran-tungen in Tercha und Bort jud nicht Scolera. Der Hamburgen Senat hat eine Auflicken erregende Kahregel angeordnet, wonach jammtliche in Mitona wohnenden Hamburger Staatsbeaunten, un-gefähr IVO, Allona zu berlassen und in Hamburg ihr Domisif nehmen sollen. Eründe für die Rahregel sind nicht angegeben.

#### Ausland.

\* Leanhreich. Der Unterluchungsrichter Franqueville hob die Strafberfolgung gegen Theveret, Roche und Arene auf. Derouslede und Milkeobs werden dieterbald in der Kammer interpelliren.

Imbert, gerlichtliger Ketwalter des Roch als [16: Reinn ach 8, fand in besten Kapleren im Bankbaufe Bropper Dotumente, welche beweisen ellen, deh sich Gouelius Derz dertwertiger Universitäter Reinach schuldig gemocht bade. Darüber berricht feinerlei Becwunderung, — Gosspana nahm die gegen den Justigunführer Bourgeoid gerichter Berlembung purück. Dann wird wohl and das gemeldete Duell unterbleiben, und die üblichen Tächer werden indit in die Duit geschollen werden. — Der feldere Direktor der Beitung, Konder werden indit in die Duit geschollen werden. — Der feldere Direktor der Beitung, Konder Weben der Konder der Geschaft, und fordert Bedeunft, und fordert Bedel auf, seine Bedauptung zu beweisen.

Spanien. Der englische Gefandte in Marotto, Ribgener von ber Rönigin-Argentin empfongen wurde, erflärte, fittimme einer enropäischen Marotto-Konferenz zu, falls Spanien.

land fimme einer enropäischen Marotlo-Konterenz zu, saus Spanien eine solche aurege.

\*\*\* gerbien. König Milan und seine Gemahlin fündigsen einer ungarischen Erönig des Wilan, ühren Beind ist den Misson des Wonads Angust an.

\*\* Afrika. Der "Standard" medbet aus Saussibar: Justenden geniher Unruben unter der arabischen Bevöllerung einfer Unruben unter der arabischen Bevöllerung getroffen worden. Ein britischer Kreuzer hat Kanonen gekandel, das beutsche Geichunder bugantritt füh dei Saufibar. Es fursisch des beutsche Geichunder bugantritt füh dei Saufibar. Es fursisch das beutsche Geichunder bugantritt füh dei Saufibar. Es fursisch das Sexidat, Saufibar dürfte Deutschland übertragen werden. Mind zuei frunzösische Kreischäfte freugen im Hafen.

\*\* Amerikas. Ju Washington in gestern nach längerem Leiden der bekannte Staalsietreiär (Missister des Aeuhern) Blaine geftorben.

Ans Annft und Leben.

und skeinen inneventund zu een oeinen gagten wir im Annie longer Jahre auf unterer Eichen gehört.

Bie Antlich tongt dahin der Boffe.
Das weiße Bachbildst in der Dand.
Bie Antlich Tongt dahin der Boffe.
Das weiße Bächbildst in der Dand.
Bie Antlich Tole len, jein Eknoffe.
Ind Deuden, ei, wie elegant!
Ber Antlich Tole len, jein Eknoffe.
Ind deuden, ei, wie elegant!
Ber Mig net beigit von allen Sellent.
Ber Mig net beigit von allen Sellent.
Der war wohl träher beim Ballett!
Ind sächtig wie ein junges Kädel.
Nach Berleuft, und en johgen nach Wilt eleser Hacht unter Weden der Wilte klack Berleuft ind.
Da fammut and Delbrind, und nicht wüße, id.
Ber do wie er die Godel trag.
Ind Biticher fangt wirtlich tütig.
Ind über den der der Dee Der Der Berger.
Die gerein, debenfend heren Kang:
Bie nirs, als de ich reden höre.
Bet Woch wir fackellen mörte. Ben es uns nicht besohien wäre, Bei Gott, wir fadelten nicht lang! C. Lentiche Wespen.") Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 28.

gestlages in sedlicher und berglicher Beile.

— Eine besondere Kelffreude wurde ein Kalfers Gebutschleiten der Fallers Gebutschleiten der Faller geschlichtigkeitsanstallen un Fele. Die "Vilesbademer Kronenbranerei", batte deneiben zur Felex des Tags en Wos Flacken ihred vorzischlichen Stoffen als Heitung zur Berfigung gekellt. In der heutigu Zeit uchlächster Bedrängnig wird diese eine Vergeben gemiß auf rundfahren Abden sollten und auch andere Brauchen zur Kachannung veranfaffen.

ahmung verantassen. Karneval. Dem geplanien Faluachts-montag dinge liegt die Ides gu Grunder. Hing Karneval ex-ösinet die aber die Kollen und die Karneval ex-ösinet die aberliche Weltele aberlichen Messellium in Kasting. Der Jug gerfüllt in der Houpe-Kostelliumgen: I die Kestome Messelliumere, Geolde, Liedere Welter die Angeleitung erhörigen den die die Angeleitungen Seinmung. Wer seine die Sosiafen Banten, dem Godentempen Seinmung. Wer seine die Kostellium gebörigen Banten, dem Godentempen Lind in die Angeleitung gebörigen Banten, dem Godentempen Ruterise sicheltung erhörigung und gibar die Gruppen Kurerise sicheltung kollen Göngertreis; Kortugal (Mainzei Kabighreinereis); Kortungen (Kaingertreis); Bertingal (Mainzei Kabighreinereis); Kortungen (Kainger Kaintendberein); die Schmet (Mamergelenguereis); Seiterreis (Kararealdberein); ber Eching Madiogiernetens); Kornegen (Kanner Mariodistern); ferner Gerlin Christiftyp); Miraberg (Maugecurrödist); Manden (Brindsungstub); Miraberg (Maugecurrödistle); Mäaden (Brindsungstub); Aronfirut a. M. (elderzigel); Darniodt (Mirabandungstub); Manden (Brindsungstub); Manden (Brindsungstub); Manden (Brindsungstub); Darniodt (Mirabandungstub); Definentia, Scholler (Brindsungstub); Manden (Brin

nicht befinnten. Derfloffener Rock, furz nach 12 flbr, ind ber in weitrem Kreifen befannte Jurift derr Infigrath Dr. jur. Ergen Stamm, an den Folgen eines Schlaganfalles, der ihn vor einst 14 Tagen getroffen dat, gestuchen. Der Berftorbene war am 12. Januar 1826 in Birg als der Sehn des später in Bietsboden verfrorbenen Rassaufichen Oberftlieutenants Stamm geberen, hatte also vor

#### Königliche Schaufpiele.

Bur Geier bes Allerhöchten Geburrtiges Seiner Majeftat bes Kaffers und Königs: "Jubel-Guvertüre" von C. M. b. Weber. Darauf: "Modine", romantifde Zauberoper in 4 Aften von B. Bording.

Darauf: "Undine", romantische Zanberoper in 4 Alten von R. Vorging.
Die Judos-Ouvertüre" wurde sehr schwungvoll gespielt. Bei der Judos-Ouvertüre" wurde sehr schwung und die Bulte Bestellers wurde sichtbar auf der Buljne, von Blanzenischung geschwacksell umgeben. In der darum sofigenden Operwoorsellung sang Früulein Alein zum ersten Wale die Tieterelle. Dur vollendern Darziellung socher Schwartschen, wie des gemacken. Der vollendern Darziellung socher Schwartschen, wie des vollen der vollendern Darziellung soch die Vertragen geschen der der die Vertragen von der ersten konnt die Erstellung fonvohl wie Bortrog erschienen aoch zu sehr das geschen der der vollen der Vertragen von der ersten fang rein und sicher, mit warmen, beseeltem Bortrage und, die summer, tamperamentvoll. Der Kolle angemessen nur auch das gragidie, ledendsge und doch referritre Spiel nur Meinern und Vewegungen. Frünlein Baumg artiner trat gesern aum zweiten Wale auf. Franlein Banmgariner trat geftern gum gweiten Male auf, nachbem fie eines Salvleibens wegen ibre funftlerifche Thatigteit leiber für langere Zeit hatte unterbrechen muffen, und gwar in ber teiner im tangere zeit hafte unterdrechen minigen, und zwar in der Bartie der "Bertalde". Bir waren angenehm überrofgt don der Weichheit und dem Wohlflange ihres Organs, welches seine volle Klaugistönheit wieder erlangt zu haben schien und zwar nicht nur in der Mittellage, sowere mach in den höcksten Aren. And dos Tremoffren der Simme, welches unn einmal als eine nothwendige Konsequenz sortzeichter liederunftrungung des Organs der öken Sängern und Sängerinnen sich einkelt, dermissen wir in sehe aus geuchwer Weile. Daß Frt. Baumgartwer nicht mit ihrer gangen Texte acheroiden werden der der eine der der genehmer Beite. genehmer Weile. Tah Fel. Baumgartner nicht mit ihrer gangen Kraft gestern eintrat, ertfärt sich einerseits durch die in ziemlich engem Grenzen sich bewogende Rolle, welche ein volles fünstlerliches Entsalten sämmtlicher Mittel von Seiten der Sängerin iberhaupt ausichließt, anbererfeits wohl aber aus einer gewiffen Borficht, welche wir nach ben gemachten Grfahrungen ber gefchapten

Runftferin burdans nicht übel nehmen fonnen. Künflerin durchans nicht übel nehmen können. Verbenken wörtebet wir ihr es sogar in hobem Erabe, wenn fie felbst in Kollen, die ihr drammtisches Talent in gang anderer Weife in Anlpruch mehmen, als diefenige der Bertaldo, jeht schon nach gang Anglich überhandenen Leiben mit der gangen Kraft fipres Organs eintreten wollte. Fel. Baumgariner ift ein ausgezeichnetes, ein hoch gu schollenden Alltheffe woseren Schmue erhalten gin siehen in Jedermanns Bunds flegen im Jedermanns Bunds flegen muß, der flegen der Jedermanns Bunds flegen im Jedermanns Bunds flegen im Jedermanns Bunds flegen im generalische Leiben gestellt geste vereige tur angere Oper gat. Der Gonge ampregnen wer anso beringend vorführige Bernechung jeglicher Anftrengung, wo sie nicht absolut unvermerdlich ist. Die übrige Beschung war die fibliche. Die Ansführung under einen sehr höhrigen, sollten Berkant. Der vorzubeben ist noch besonders die Kleinheit und Prägisson, mit welcher die Chöre gefungen wurden. – Das Haus war, wie immer an foldem Zage, ansperfauft.

#### Refidens-Theater.

Paragraph 330. Schwont in 3 Aften bon G. be Rajac und Milber Millaub. - Bum eiften Male. - In Scene gejest bon heinrich Grember.

Wer Tire und hertunft des Stüdes fenut, weiß natürlich sofort, daß § 300 ein Stillichkeitsparagraph ift. Er bedroft Jene mit Strafe, welche an öffentlichen Orten die Stillichkeit verlegenmit Etrafe, welche an öffentlichen Orten die Stitlichfeit verlegenund die Regierung hat neuerdings "ein Schriebes" ertaffen, daß
bie Bolizi deinnders dernamf debacht fein möge, golansten Männern,
die mit "anderkents" Chefranen in Vinfeen und Wandelgängen des
Gerichts sich ein Aendezowas geden, auf die Finger zu paffen und
sieche Kärchen zur Angeige zu deringen. Durch Reihülfte eines nach
dem Angendveris und nach Jengengeld lüsternen Mufeumaddieners
wird nun der mit feiner Gertin im Chefchebungsprosel liegende
Derr Baucreffon dingfelt gemacht, möhrend sein weiblicher Barenentwicht, ferner ein zweites Paar, nämlich die Frau jenes Baucresson und ein sunger Diplomat, eine saftlos seige Glgerknatur.

Durch ein Berjeben bes protofollirenden Poligeisommiffars und entsteht bas pitante Misverftandniß, bas um die Scheidung pro-zessiredbe Ecupaar habe ich das berreffende Rendszdons gegeben Dies und ber Umfland, baß Bauereson wegen eines fich verheir ruthenden Mündels voeder in das hans feiner Frau sommt, scheine von der bergeindere Ban, das aufe Rene Gefollen aneimandet rathenden Almedels wieder in das Haus feiner Fran fommtficheinen das verseindete Paar, das aufs Kene Gesollen aneinander
findet, wieder zusammenführen zu wollen, aber der alte Trop und
die aegunseitige Destigsteit veingen sie wieder anseinander. Die Bor ladding dar das Indipolizischeitst spisst einer alte Trop und
die aegunseitige Destigsteit veingen sie wieder anseinander. Die Bor ladding dar das Indipolizischeitst spisst einer Lieden erkeunt, das
ihr Seladon, der Dipsomat, eine tranzige Aummer pielt und ihre ungeieren Frembin, noch dass die fattin ihres Advolaten, mit der Vaucresson sowen Kendezbous halte, stellt ihm in einer Nährlecne die Borgäge Jenes in so helles Licht, das sie schiektichte ihre Nachsicht benneistert, das Gericht dei dem Glauben läszt, sie sie wirklich mit ihrem Galten im Bussum getresen, und sich mit Naucresson wiedere vereinigt. Das Stüdichen, das sich und durch eine erfrischende Kürze auszeichnet, siecht von Bis und lussisch Schießklässischen Bische, föslisse Gischen und ist — wohlgemerkt in beutschaftsum Bisch, föslisse Gischen und ist — wohlgemerkt in beutschaftsum einer des die Gischen und ist — wohlgemerkt in beutschaftsum einer des die Gischen und ist — wohlgemerkt in beutschaftsussen der sieden und das anschlien. Zuschen sieher Besonders hielte Frührlein Fallatsche die Knars Inni-cresson ist knappen und der Knappen und die der Allem gute Baniseu, werstägt über ein suwnischen konnte. In Ferrn Sasse, wie sode der der der der der einem guten Paniseu, werschaften, der einem guten Baniseu, werschaft über ein suwnischen, der Eren geren kond fer ihren guten Bartner. Er biest sehr geschlie, kangebes der einen guten Bartner. Er biest ser einen kalten der einen zu engen Kock. Technies über ein sunschießen Stützen der einen gesche Kocksellen Frieder der ber der eine meines Kocksennoolt, der seine frem Franzen Oberner mit Knidas krissein lieftiger Boligei-Commiffar, Derr Gren ber ein marbiges Rechtsanwalt, ber feine fprogenden Borner mit Unftand trusaifers r Lichn

thr, ift Engen e enna famiat rbenen fo vor

g pro-egeben verhei-ommt,

t und e Bor-iftische daß spielt ofaten,

frigen einen eft in

Baus in ber In

Bentigen Tagen fein 67. Ledensjaße vollenbet. Er besuchte das Symmassum in Weisburg und bereitrte sich dann sine seinen Beruf zur den Untwerstäten Sychelberg und Bonn vor. Rach vollendeten zu in den Untwerstäten Sychelberg und Bonn vor. Rach vollendeten zu in den Untwerstäten Sychelberg und Bonn vor. Rach vollendeten in State auch den Syndrusior in Höcht a. R., von von er im Beruft 1887 nach Beschden übersichte und biet die Necessische aufgestellte und biet die Noter inigen Andren als Veltesburgen Aufgere nach Bertebungen Aufgere Justigaath Stamu immer zugen Austeil genommen. Der Begistespunde für den Vollenfteile genommen. Der Begistespunde für den Vollensteile genommen. Der Begistespunde für den Vollensteile und der est der Vollensteile Vertreter der Areisbunde Archorn, dam als vom König ernanntes Mitglied. In 1876 an, pundigt als gewährte Vertrette der Areisbunde Archorn, dam als vom König ernanntes Mitglied. In wiese Kopperichoft hatte er sich der Frastsion der hossteilen Ludon ungefolossen. Der Bestiedung der Armitien der hossteiligen des "Möddenheims" und des Amstelle und en Konistrorielbeist Wischaden". In der Gründung des hiefigen edungslichen Bereins für dem Konistrorielbeist Wischaden. Am der Gründung des hiefigen edungslichen Bereins für dem Konistrorielbeist Wischaden. Am der Gründung des der der Vollen fürstrückungen dat er und allegei sein volles Fürstrückungen der und diegei sein volles Fürstrückungen der eine Anderschaften und des Arbeitsgene Leiter der Vollen fürstrückungen der eine Austragen und der Vollen fürstrückungen der eine Austragen der Vollen fürstrückungen der eine Austragen und der eine Austragen der Austragen und der eine Austragen und der eine Austragen und der eine Austragen der eine Austragen der eine Bestiedungen. In der Kollen kannt und der eine Austragen der eine Austragen der eine Austragen der eine Austragen der eine

Derr Martini als ängftlicher Diplomatenjungling und herr Gilginger als ein mit bebenflicher Zugenbbotbenhaftigfeit be-

in seine Wohnung gebracht.

I dadaman, A. Jan. In der hiefigen gewerblichen Fortbild ung zich urte voire left Witte Rovember fein Unterricht mehr ertheilt. Die beiben Achrer biefer Schule daben ihre Thätigfeit an berfelben beshalb niederagiet, meil benieden, fant ber seitzer gemahrten Vergitung von 1,50 Mt. vor Stunde, nur 1 Mt. bezahlt werden jollte. Dies if iedoch nicht die alleinige Heigader die feit-ber unterrichienden Lehrer haben es anch satt bekommen, sich mit einer größeren Augabl erwachseus, wenig wilkiger Burichen ab-pplogen und mit benfelden, wie es sich von vorsam, vor Gericht an nehen. Anr wenige Lehrberren, besw. Meister, stehen biefer Schule

wohlwollend gur Seite, von ben anderen sollen die Jungen ge-ichaftlich ausgemußt werden; aus diefem Grunde entspringt ein febr unregelmäßiger Schulbesuch, und die Reiftungen werden beein-

Aleine Chronik.

Bleine Chronik.

Der Keller ber Gentralmartifialle in Berfin sieht, so wird non gestern gemeldet, in feiner angam Andedenung in Flammen. Die generwehr kann selbst mit ihren Rannschelmung in Flammen. Die generwehr kann selbst mit ihren Rannschelmen nicht worderingen. 10 Kodre Kind in Betrieb. Der Keller mit wahrscheinlich nuter Bestiere Gebet werden.
Daimerkag Abend erfolgte in Bernschuft eine Uederschwermunung den nieren Stodtfelig, das Gied denn in der Errohen ein, acht Dünker und mehrere Schiffe wurden gertiffunger. In ungarischen Lerpmort Totob dei Granhat hat sich ein Grube nur glud ereignet. Bis gar Stunde weiß man bon Grober Arbeiten ind ber groß, aus Gran gemeldet. Im Todober Kohleusschaft des Erzstoutes wüthet ein Gasbrand, dieckner für Anderscheit ungescheren Arbeiter verunglichten. Bieber sind 19 Todte beraufgegagn. Fünf Arbeiter Hoben durch. Bie koch Bei ben Ramensaufrein wurden den den Welter die Gamenden Leiten worden der Det nicht. Mit liedrigen bestähen sich in den breunenden Stollen. Sie bürsten nach sachmannischem Urtheit wertoren sein.

# hafteter Museumabiener waren auch vortrefflich, wie benn über-hanpt die Gesammtanisührung alles Lod verdient. Das leidlich gut besehte Haus nahm das Sidd und die Darstellung sehr bei-fällig auf. Es war ein "burchschlagender Ersolg". Sch. v. B. Neber das Gefecht mit den Wahehe,

welches Dr. Arning am 8. Dezember bei Kilossa siegereich bestand, bringt ber "haumbn. Conrier" bie nachstehenbe lebendige Schilberung Arnings:

bringt der "Hamsde Contier" die naußedende lebendige Schliberung Arninges"
"Aus 2. Cegmber war der Stationsche (Lieutenant Fließbach) fortgegangen, um Unterfindungen über den fetzen Behebe-Einfall, die den Auftreichte der Angeleien, als eine Einnbeide der Auftreichte Volleichte der Schliche eine Einhe beiter auf eine Auftreichte Volleichte und der Station der Einhe der Auftreichte Volleichte der Station der Sta

ambogen mid mit demfelden, wie es schon vorkam, der Eericht an fiehen. Am nenige Ledrheren, bew. Weitter, seden vieler Schule Antender ist der Scholeren, beweiter siehen die Kerte anch ichen, von eine anderen Seilen stimmen sie 40, 50 und mehren Seilen stimmen sie den den inche Scholen siener beginnen; die Kugein, wenn sie mar hortzoutal sogen, musten tresten, so beigt waren die Mossen eine Geben sieden Auflichen sieden sieden sieden sieden sieden der nach den geschen kannt sieden sie

#### Lehte Hachrichten.

Tentierial-Actgrapheu-Sompagnie.

Aom, 28. Jan. Gestern Abend üft der Direktor sür Juduskrie nad Jaudel im Hondelse und Ackreduuminikeriam, Manglik, verdassteit worden. — Meddingem übeiger Lütker gelöge sind Verdassteit vor den vor den kieren Elikker gelöge sind Verdassteit vor den kieren der vor den worden, im in der Baufensfähre bernannsnen zu werden.

Pet, 28. Jan. In der Konferenz der lieden Zeit iber den Kinniberpräfischt gegenüber den in der lehten Zeit iber den Standpunkt der Kaglerung unkäussteinen Krischen die Kläkengang unkäusstein Gerinden der Kläkengang unkäussteit vor der der Kaglerung üb, die Kegserung halte au ihren Bergramme fetzen den die Kaglerung kalte au ihren Bergramme fetzen den die Kinniber Weisenschlichen Gerichten der die Kaglerung die der Keglerung die der Keglerung die der Keglerung des Vergrammes nuteringen und kinne Gonderfonsteinden auszusertetz, ist sollten vielander die Konferen der Gerichten fed als Egyper der Eine ins Keine bringen. Die Abgeordenten Abendische Kegner der Einliche, weshalb sie aus der Varleten fich als Egyper der Einliche, weshalb sie aus der Varleten Arteit des Verglerender der Einliche, weshalb sie aus der Varleten unstatteten derblickstein.

ausgurrern vonvionigen.
Antwerpen, 28, Jan. Die hiefige Reitung "Roophaubel" melbet, bie Eraber, veiche im Phangagebiete über Solvaten und 15.000 Gewehre verfunten, bitten mehrere teutend Kriger gegen die Knngo-Expedition entjondt. Benetaunt Odams febre von Sanara zurud, die Expedition schonet in größer Gefahr.

Mafferftande-Nachrichten.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Beiten.

#### Samilien-Nachrichten.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesdadener Civilfandsregistern.
Geboren: O. Jan.: dem Laglöhner Johannes Horste. S., Johann Jojepd. 28. Jan.: dem Laglöhner Johannes Horste. S., Johann Jojepd. 28. Jan.: dem Maurergehülten Friedrich Kuhle. L. Luife Elisabeth Sophie. A. Jan.: dem Merdanergehülten Friedrich Kuhle. L. Luife Elisabeth Sophie. A. Jan.: dem Werbranergehülfen Boam Schumm e. T., Warie Anna Barbara.
Migkoben: dern ehnen Schumm e. T., Warie Anna Barbara.
Berchelister: der Anrika Warie Chrest Wegere zu Darmitade und Garoline Wartha Warie Edrecht bier.
Berchelister: 28. Jan.: Willehm Ludwig, S. des Dachbedergehülfen Jacob Rüd, 7 M. 19 T.; unverchel. Barbora Elisabeth Jöger, ohne Generbe, 72 J. b W. A. T.; Nathülbe, ged. Monod von Froidenble. Biltime des Königl. Wajors Emil von Sandrart, 73 J. B W. 6 S. and Market.

Ausjug aus anewärtigen Beitungen.

Ausjug aus answärtigen Zeitungen.
Geboren: Imei Söhnet Hern Haubimann Beter v. Blaufeniec'
Breslau. Ein Sohn: Hern Reg.Affesser, Febr. von der Golg
Straßdurg. Hern Abotstetnbeiher Frommett, Gunnbinnen.
Deren Rugier Igan Schalz, Liffa. Herrn Haubimann Hallet,
Dangla, Deren Rem.-Lient. de Täuterbeim, Königsberg, Serrn
Oberlehrer Dr. Atmiteck, Königsberg, Bern Renglan. Herlen
Berlin. Deren Geminnam Toodnin n. Armin, Benglan. Hern
Rittmeister Gag. d. Dulong, Leobichin herrn Mauren Deren
Rittmeister Goge, Dampinnam Auer von Herrenfinden. Bernburg, Hern Haltor Th. Bedmann, Gilbe. Herrn KigerungsBaumeitter Hober, Hanvouren, Deren Landrah a. B. DiscaKripen, von Mossich-Malikassen, Berlin. — Gine Tochker: Herrn
Mittmeister von Kosik-Balmin, Berlin. — Gine Tochker: Herrn
Mittmeister von Kosik-Balmin, Borna. Herrn Hauntsen
Hern Kien-Denk, Hern Konfil Pornager, Berlin. Stern,
Dannover, Herrn Keint, dannover, Deren Kontakter
Gundly, Kölin-Denk, Deren Rouful Opringer, Berlin. Herr Mintweichter Dapte, Köhned. Hern De mod. Kyrieleis, Gronan.
Deren Rag-Affesse Chapter, Amish, Deren Farere Eduntbt,
Kolin.
Berlin: Gröfin Isla au Jungbausen und Knupbausen mit Deren
Rerledt: Gröfin Isla au Jungbausen und Anupbausen mit Deren

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdrockerei

### Vergefit die hungernden Vögel nicht!

Die Lieferung ber far bas Rechnung 1888/94 erforberlichen Bertfitatismaterialien, G.

1888,94 erforderlichen Bertstatismaterialien, Gruppe C. ale:

C. ale:

C. de:

Dberförsterei Chausseehaus.
Am Wittwoch, den & Februar er., werden aus den Baldorten Aumpeleteller, Nothetreugtopf und Hangenstein vereigert: Giden 1 2 Murr. Anghungen, 1 N Mrr. Inng., 25. Hundert dianterwellen, zum Zholl 18 Wir. lang, Gudben 1 50 Antr. Scheite, 50 Antr. Anghyel, 40 Jundert Bellen, Virfen u. Aspen: 5 Sundert Nellen.

Ido Pinter Angles.

25 Hundert Wellen.

25 Hundert Wellen.

22 Hufammenftunft: L. Morgens 10 Uhr in der Schulghafte am Kumpelsfeller für Aumpelsfeller und Mothefrengsopf und 2. Mittags 12 Uhr in der Nüllessigen Wirthschaft (Schwalzader Hof) zu Wannbach für Hongenftein.

25 Angles und Jahlungsfrift bis 1. Juli cr.

26 Försthaus Chaussechaus, am 28. Januar 1890.

26 Försthaussechaus.

## Große Berfteigerung.

Montag, den 30. Januar cr., bon Morgens 91/2 und Radmittags 21/2 Uhr au, berfteigere ich gufolge geft. Auftrags im Anctionboale bes

#### "Rheinischer Sof",

Gde ber Reu- und Mauergaffe,

wegen Geichäftsveranderung den gefammten Borrath ans einem hiefigen Rieibergeichaft, ale:

Serren und Anaben-Augunge, einzelne Sofen, Rode und Welten, Gloffrefle, abgepaft gu Angügen, fowie atheiter-Bofen um jeden Preis gegen fofort baare Jahlung

Jean Arnold, Muctionator u. Tagator.

# Mein Geschäftslokal befindet



im Saufe bes Serrn J. Hertz.

# E. Arendt,

Herren- und Knaben-Garderobe.

Anfertigung nach Maaß. Reichhaltiges Stoff-Lager.

# Bürger-Casino

zu Wiesbaden.

Sonntag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr:

# Familien-Abend

im Schützenhof.

Der Vorstand.

#### Masken-Ball.

"Aufnahme im Costüm" in schwarz und colorist.
Atelier ersten Ranges. — Personen-Aufzug.
Separate u. bequeme Ankleide-Salons.

Photograph Karl Schipper,



# ystolekstolekstolekskylekstyk Zur Aufklärung

theile ich meiner werthen Kundschaft, sowie einer hiesigen verehrten Damenwelt mit, dass ich meine Damen-Schneiderei unter der seitherigen Firma

# Lina Bender-Degenhardt

weiterführe und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Lina Bruns,

Schwalbacherstrasse 28, Alleeseite.

pract. Zahnarzt, Friedrichstrasse 47

Sprechstunden 9-5.

Putz-Mittel

Für metallene, hölzerne u.
emaillirte Küchengeräthe; für
Messer, Küchenherde u. Badewannen; Fenster, Maschinen u. s. w.
für Fahrräder und hunderte andere
Gegenstände. ist das vorzüglichste 

Gustav Boehm, Offenbach a. M.

Zu haben bei; W. H. Birck, A. Cratz, Franz Flössner, Adalbert Gürtner, Louis Heiser, C. W. Leber, E. Moebus, Max Rosenbaum, Louis Schild, Chr. Tanber,

Prima Medicinal-Leberthran, empfiehlt die Droguerie von

Heh. Roos Nachf. (Carl Stahl), Mehgergaffe 5/7.

# Barifer Neuwascherei

Rragen und Manichetten A. Binder in Maing.

Riederlage in Wiesbaden: Kirchgaffe 49, 2 Er., nächft ber Langgaffe.

Herstellung wie nen bei größter Schonung. Lieferzeit 8 Tage. Breis per Stud 6 Bf. Die Bafche wird abgeholt und wieber gebracht. 29311

# Orient-Reise. Billets zu Originalpreisen. Wilhelm Becker,

Langgasse 33,

Vertreter der Hamb.-Am.-Packetf.-Actien-Gesellschaft-

Biener Schuhlager
Ritchgasse 46, gegenüber d. Hochsätte.
Gänzlicher Ausverkanf in Winterwaaren.
Jur Balt-Zaisson: "Güntige Eelegenheit." Bals und Tangs
ichule von ben einschoffen bis zu ben seinsten, fowie Salons und
Dausschube. Herrens u. Damen-Stiefel. Bill. Preise, gr. Auswahl.

nserat - Clichés Blei - Zink - Kupfer

Zeichnungen zu auffälligen und effektvollen Zeitung-Annoncen Bureau UNION

Gummischuhe und Pelzstiefel, beste Qualität, empfeht Central-Zanitäts-Wagazin 3. rothen Arcuz, A. Stoss. Biesbaben, Zanmsstraße 3b. Telephon 227.

#### Berloren

ein Opernglas in blauem Mufchetni nebit Tafdentuch. Abgugeben gegen 10 Mt. Belohnung Franffurterftrage 5, 1. St.

Berantwortlich für ben politischen und feuilletoniftischen Thell: 28. Schulte vom Brubl; für ben übrigen Theil und bie Angeigen: C. Rotherdt., Rotationspressen-Drud und Berlog ber L. Schellenberg'iden hof-Buchbruderei in Bleebaben.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 48. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 28. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

(9. Fortichung.)

398

#### Der alte Brahtikant.

Gine baprifche Dorfgefchichte von Sans Sopfen.

Aber bas erflarie Gifenhut nicht annehmen gu tonnen febnte gwar mit aller Artigleit ab, gab vor, bag er gu Aber dos ertiderte erjeitigt nicht antechnen gu tonnen. Te febrie gwar mit aller Artifgleit ab, gab vor, daß er gu begnem, zu ungeschieft, zu leichtfertig sei, sich mit berlei Sorgen au befassen, allein Ziene merkte boch, daß es ihm vor Miem unstatthaft sichen, sich einer Frau zu verpflichten, an deren wissenschaftlichen Beruf und reine Abslichten er

an beren wissenschaftlichen Beruf und reine Absücken er, and beren wissenschaftlichen Beruf und reine Absücken er woch nicht glauben gelernt hatte.

"Freilich, stellich!" spottet sie, "wie wirb so ein großer Herten Landen eine Dach stecken! Wer kamen bein wissen im in unter einem Dach stecken! Wer kamen die fien mit worn ein Gendarm und hinten einer! 3ch fürcht mich sich bein wissen wir die siehe kant auf. "Mein lieber Hert, wenn Sie sich träumen ließen, wer Alles in mein m Schuldbäckel steht, was für große Herren und Damen, es gingen Ihnen die füch träumen sier. Bauum ich mur g'rad mit Ihnen so viel Imständ' mach! Meiner Tren!, sie weiße selbsen nie. Sie sind eine kant wir Bappenstiel kunt! Sie sind einer Narr . nm ein'n Kappenstiel kunt! ich Ihnen is Grundbück abschwähe, vielleicht gar um nichts, wenn ich nur möch! ... Aber nein, ich mag nicht. Sie sonnen mir vor wie ein Kind. Ind Kinder überwortheisen, dring tein'n Segen! ... Rif sie ungat! Ich weiß sonn, daß man Sie den "alten Bratistanten" nennt. Ich fomm? Ihnen vielleicht auch nicht bloß alt, sondern recht kindisch vor."

vor." Sie beionte beibe Male das Wort "alt", stand auf und schrift gedankenvoll, die Arme unter der Brust gekreuzt, die Sikrn in Falten, vor Eisenhut auf und nieder. Auch dieser erhob sich. Er kounte sich das Gedahren des eigentschinschen Siedes nicht erstären. Es war ein herrschinditiger Beist in ihr, der den einmal ausgesprochenen Gedanken nicht preisgeben wollte und immer das Ende fest im Auge keitelt. Dabei der von die Kiele das Kaplingslen.

nicht preisgeben wollte und immer das Ende feit im Auge behielt. Dabei aber war die Güte, das Wohlwollen, das sie ihm entgegendrachte, unwerkenndar und Eisenhut der Mann nicht, den Wohlwollen und Süte, feloft wo sie ihm unverhofft und unwerdent erschienen, nicht rührten.

Es that ihm weh, daß er die tichtige Frau, die ja nichts Indisliges verlangt, verlegt hatte. Am liebsten vär's ihm gewesen, der vertrackte Damian Bartel hätte sein Erinnern garenthit auf das bergesten Seld gelenkt. Kaum, daß er keines Eigenhums bewuhrt geworden, hatte er auch richtig schon Aerger und Sorgen davon.

Der Mond stand hoch; die Andit war spät; die Paufe, melche das Swiegespräch jest erdubtet, dinkte sien vertlichen Lieben. Es vist jedig mich auf da pen Hendig die Swiegespräch jest erdubtet, dinkte sien ventlich sir Beide. "Es ist Jeit, daß ich mich auf den Hendig für Beide, mohl sir bente. Bit wollen Velde der bei die Sache beschalegen und uns über Nacht träumen lassen, wie wir's am besien auskragen."

Die Bauerndottorin blied vor ihm stehen und sah seiten auskragen."

und herben Ausbrucks in sein Gesicht.
"Ich fann nicht schafen, ehe das, was zu überlegen bleibt, beschlossen ist. Mir ift die Nocht zum Ausruhen von der Arbeit da, nicht um mir, auf gut Glück was träumen zu lassen, was ich am Zag mit wachem hirn mir hatt and den Zag mit wachem hirn mir hatt and den Lag mit wachem hirn die Ander and den Araben eine Mit dem Araumbüchel vor der Rasen wär' ich nit so weit kommen, als ich din."
Der Praktikant juchte sie zu begütigen, und da er merkte, daß sie nur mit halbem Ohr auf ibn sinhörte, rif ihm endlich die Gebuld, und er platte mit dem Borschlage beraus, den er schon seit einer halben Stunde auf dem Horzen batte.

"Dorden Sie einmal zu, Frau Moodrainerin, was mir bie einfachfte Lofung ber verwidelten Geschichte fcheint.

Sie wollen bas Grunbftud? Gut. Ich fcent' es Ihnen. Und bas gern. Ich hab' gestern nimmer gewußt, bag es überhaupt mein gehört. Ich werb' es morgen wieder ver-geffen haben. Also abgemacht, Fran Nachbarin, schlagen

Sie ftand noch immer vor ihm und las in seinen Jügen. Endich redete sie, sachte mit dem Kopf dazu nickende: "Ich had's ja g'lagt: ein Kind! Die Kinder verickenken, was sie haden, und — Kinder lassen sich haben, und — Kinder lassen sich haben, und — Kinder lassen sich haben, ern g'habt, and die alten Kinder weren. Die Bauerndottorin ist leider . . . nein, ist Gott seit Dank tein Kind mehr. Aber sie hat alleweil die Kinder gern habt, and die alten Kinder wenn's nur sonst gute Kinder waren. Aber Kinder brauchen einen Bormund. Der Hert, der die Läg zu sprecken, wenu g'rad die lieden Kragen Wöcher in die neuen Hosen reisen . . Nit ausmuden! Ich sade ist ja nicht bestehigen und süberhaupt nicht wehr sagen wolken, als das man den alten Rochfolid nicht vor Ihren zu warnen braucht. Sie werden andere gute Eigenschaften haben, mit denen man auf Erden gläcklich und im Simmel seitg wird. Distell das der ist der Schen gläcklich und im Kommel seitg vor Stut so! Rass unter lieb's Gernnehindel mit den schönen. Disteln da betrifft, so ist das mein Borschag, Ich sab ihn mit ein wengert sonderdar ausstaffirt, vielleicht g'fallt er Ihnen um so bessen und erscheilt Jhnen um so annehmbarer."
"Herans damit!" immer bor ihm und las in feinen

Seraus bamit!

"Heraus bamit. Bor ber Hand friegen Sie . . . gar nichts! Aha, das g'jallt Ihnen! Hab' mir's nicht anders erwartet. Aber wir find noch nicht am End'. Ich bau' also ungestört weiter . . . "

"Ungeftort! Abgemacht!"

"Hit nig und wieber nig! Ah, ba mußt' ich bitten. Laffen Sie mich ausreben. Ichunber fommt erst das Bichtigste. Alebenn (Alfo) Sie friegen als Entgelt und Kanspreis für alle Anpriche auf Feld . . . "

"Und Difteln."

"Und Disteln."
"Meinetwegen auch für die Disteln, wenn Sie tein Familieninteresse auch für haben . . Ich mein' nur, weil Sie selber so ein Untraut sind, nit etwa . D Gott bewahrel . . Sie friegen, was in den ersten sieden Jahren als Mielhstind von den Bewohnern des anf diesem Frundstüd aufzusührenden Haufen Sie ein gutes Geschild vird. Dhine Aszug! So sift's! Vielleicht machen Sie gar teins. Die G'ichschi fit ein wengerl verrächt ausgedacht; jawohl, herr Pratistant. Aber mir schein, Sie haben's gern so. Schlagen's ein?"

"Mit Bergungen!" rief Gifenhut, "borausgefest, baß ich mich um gar nichts gu fummern brauche."

mich um gar nichts gu fümmern brauche."
"Nicht um bas Geringstel Umsehen werben Sie sich ja
boch von Zeit zu Zeit, wie's auf Idrem ehemaligen Rittergut aussieht. Schon aus Softlickeit für mich. Nicht wahr?
. Sehr angenehm . Den Kaufpreis, will fagen die
Miethe, können Sie alljährlich einnehmen ober auch, wenn
Ihnen zu irgend einem Zwocke das dienlicher erscheinen
follte, Sie können nach Massikad des ersten Jahres die
ganze Summe fogleich kapitalisiert erhalten. Darüber wird
kein Prozest geführt werden. Bei meinen Ledzeiten schon ewist nicht und zum Ererben kalts wohl noch eine Reit! 

baß mein Man gelingt, mein Wert gebeiht und meine Hanferln sich gut vermiethen."
Sie lachte laut, und Gisenhut lachte mit. "In diesem Sinn mag's gern geschehen!" sprach er. "Auch wenn's mit keinen Bortheil bringen sollte, werb' ich Ihnen zu allem Guten, was Sie treiben und bereiten, alles Glicht wünfchen."
"Ilmb ich daute für biesen guten Spruch, benn Schlechtes treib' ich ohnechin nicht!" sprach sie, und er antwortete:
"Ich glanb' es!"
Darauf reichten sie fich aur Befrästigung ihres wunder.

"Ich glaub' es!"
Darauf reichten fie fich jur Befrästigung ihres wunder-lichen Bertrags und endlich jum Abschied bie Hand. Sie gingen noch einmal miteinander die Banaulagen entstang. Er fragte noch Dies und Das, mehr aus Höflichteit beim aus Rengierde. Dann gab sie ihm auf der schwalten Jehreftraße bis jum Kirchlein Mariatannert das Geseite.

ans Rengierbe. Dann gab sie ihm auf ber schmalen Fahrestraße bis zum Kirchlein Mariatannect das Geleite.
Ehe sie sich trennten, blidten sie noch einmal hinad auf bie vom hohen Mond iderglänzten Fundamente. Sie lagen wie ein in Silberlinien gezogener Grundriß vor ihren Führen, nur zum kleinken Theil durch die leiten Waldbaume vergittert. Eine schwarze Schaltenmenge sah das im Musid versieckte Krichlein ihnen über die Schultern. Am sier und doort traf ein Mondenstraft einen der verwitterten Schudrel der in Anderstellen Balme ihre Jueige sin und wieden die im Wird versieckte Krichlein ihnen über die nachdem die im Winde sausenden Adamne ihre Jueige sin und doten de im Winder der ich unterden Adamne ihre Jueige sin und delege aus, stodend, heiser und rassenschen holte zum Schlage aus, stodend, heiser und rassenschen die Ungen der aus unstäglieder Schlagwert auch, und kaum, daß diese sein Geschäft beeubet, sprach sie "Dafür nuch ich auch sorgen, das unster liede Fran im Wald einen andern kingstang ausf Thirmert friegt. Wenn meine Patientenden abscheichen Knaduk hören, läuft mir einer nach dem andern davon. Das ist kein Glockupiel sin Schwerzen auf sein Bett liegt, und alle Vereileit in Schwerzen auf sein Bett liegt, und alle Vereileit in Schwerzen auf sein Anderellendonzert an die Freister: der kaun kopft ihm sower ohne Verzug i. Wen mender Ab einen Knade für nuch gestignt werden, und von der Werzug i. gwar ohne Bergug !" Sie machte fich einen Knopf ins Tafchentuch: Gifenbut

fragte berweilen:
"Warnm haben Sie Ihre heilanstalt fo nah' an bem Ballfachreitrichlein gegrindet!? fürchten Sie nicht, daß man Sie fehr beläftigen wird?"

Neber Ragen und Lippen ber Banernbottorin ging ein eigenthimilides Lächen, bas ihren Jügen einem alltigerten und befrendbliger Ansburd gab, mahrend ber Manbenfrahl ihm alle feine Farbe nahm.
"Fürchien?" fagte fie, "hoffen, guter Mannt Ich hoffe

thin alle feine Farde nagin. "Hirchien?" sogte sie, "höffen, guter Mannt! Ich hoffe febr auf Bestäsigung. Um recht über und über belästigt zu werden, eben deshalb sab' ich mich sier am Wald breit niedergelassen und war mich auf möglicht viel Belästigung einzurichten bebacht. Mariatanuret hat Nuf und Zug unter dem Bolf. Sie sind's gewohnt von Altvärezeiten her, da bem Bolf. Sie sind's gewohnt von Altväterzeiten her, ba herauf zu pilgern schaarenweise und Hoffmung, Stärtung und Hoffmung für allestigand Gebrechen und Schmerzen zu erbitten. Die Menschen sind Hoffmund hoffmerzen zu erbitten. Die Menschen sind Hoffmerzen zu erbitten. Die Menschen sind Hoffmerzen zu erhölten, der Menschen werden simmer zehne; wo Einer den Wege hinveist, folgt ihm gern ein Duspend nach Isch gest dann Einer mit bem Andern, der Eine zur Kirch, der Andere zum Spital, oft auch der Eine von der zu dem Wender zum Schal, oft auch der Eine von der zu dem Wenn der Geschalbe allein ist hilft, der klopft nachtsglich auch nach dei der Dostorin an, und wo die Bauerndostorin nig sertig triegt, da hilft wielleicht die heilige Mutter Gottes noch mit ihrer Fürsprach aus. Ein bissel Stilgteit schabt der kein guten Wert. Und so werd'ich dem lieben Kirchert ganz gewiß nicht schaden — und mir die Kirch erst recht nicht!"

(Fortfegung folgt.)

#### Shippen aus Maffau.

Rach archivalifchen Quellen bearbeitet von Theodor Schufer. Die erften Voftanfialten in Maffan.

Diemand will seinen eigenen Schaben — bafür beten müssen, weiter, traf bort am Donnerstag Nachmittag ein und seite am Freitag seine Fahrt bis Lucemburg sort. Endlich sanden beide Mainzer Fahrvossen ist Mund Janden beide Mainzer Fahrvossen ist Mund Von Köln und Bonn sommenben, nach Königstein und Frankfurt sahrenden Bostwagen. Ihre Jahrenstein und Frankfurt sahrenden Bostwagen. Ihre Jahrenstein und Frankfurt sahrenden Bostwagen. Ihre Jahrenstein und Frankfurt sahrenden Bostwagen. Ihre Von Köln nach Mainz erfolgte am Sonnadend bezw. Dienstag Alend. — Im Jahre 1744 ging wegen des schlechten Weges diese Fahrenst under Wenhof wieder ein. Ein später abermals nach Limburg Mender Wenhoft wieder ein. Ein später abermals nach Limburg Wieden von Alfaus Ussigner den Schlessen unterbrach seine Fahrt in Neuhof nicht. — Alls am 31. Ochober 1776 Hurt Karl Wisselm von Aussaulssignen die Hossten unterbrach seine Karl von Thurn und Tazis erneuerte, einigte er sich mit diesem dahin, daß sin den Umburg-Wiedsbadener Postwagen eine Station auf der Hübertsche eingerichtet, für den Ussigner ihr den Lande und Kribat-Vollen das Einssaussignen der Vollensteil und allen Lande und Privat-Vollen das Einssaussignen der Vollenschaften der Vollen der Vollenschaften der Vollen und Frankfurt Fund vom 19. Januar 1779 ab ziehen Dienstag und Sonnabend siatt. Die Stationsanlage auf der Jahredvergütung von 650 ft. hielt, feinen ersten Huter Vollen der Vollen und Kindsahrt am Montag und Kindsahrt am Lieuslag der Bosstwart und Wontag und Kindsahrt am Lieuslag der Edistagete ver Bortwagen Mainz-Wies-Sadden-Lieuslunder, für des Vollenschaften ver Bosstward und Kindsahrt am Montag und Kindsahrt am Lieuslag der Edistagete ver Bortwagen Mainz-Wies-Baben-Lieusbag der Bosstward und Schafestergütung von 650 ft. hielt, feinen ersten Huter Vollen der Kindsahrt am Bontag und

Das waren so ungefahr die Postilinien, die sich über die nassausichen Territorien ansspannten, als im Jahre 1806 die Hursten von Nassau-Mingen und Nassausgelichurg ihre Lande zu einem untheilwaren Bersogispume vereinigten und durch die rechtscheinischen Entschädigungstande arrondirten.

In diefen letteren, namentlich in ben vormals furtrierischen Landestheilen, forrespondirten die Bosteinrichtungen mit den oben beschriebenen. In dem furmaingischen Rheingau, zwischen Mainz und Rübesheim, kurfirte vom 11. Oft. 1784 zwischen Mainz und Rübesheim, fursitrte vom 11. Oft. 1784 ab sir furze Zeit täglich eine sog. Landbiligence, auf der ein Fahrgast mit 50 Pfd. Freigepäd sir die Stunde 12.Kr. entrichtete; sie besörderte auch Briefe sir eine Gebühr von 1 Kr., wurde aber durch die Wasserbiligence in ihrer Brosperität beeinträchtigt. Nach wie vor besorgte der Etviller Bote wöchentlich zweimal Briefe sir 2 Kr. nach Mainz; wer ihm einen solchen mitzugeden hatte, sieckte ihn aus Feuster. Nach dem Absalle des kurmainz. Rheinganes an Kassenlikungen beforzte ein retiender Bote die Korrespondenz zwischen Anderscheim und Wiesbaden Mittwochs und Sonnabends, indem er dei Bertrauten die diesen eingelieferten zriefe sir die Vollengen der die Vollengen und Vollengen und Vollengen und Vollengen und Vollengen die Vollengen und Vollengen der die Vollengen der die Vollengen und Vollengen der die Vollengen der Vollen der Vollengen der Vo 

(Fortfehung folgt.)

#### Bermifchtes.

des ja für ihn ein Anderosten!"

\*\*\* Ann Pendrent in der Allenburger Halde wor 
30 Jahren erfällt die im Solten erfäleinende "Ashme-Ig."
In Jewen ik vor längeren Jahren ein Beiefräger angeftellt gemelen, der die geren nicht hat liefen können. Demgenallt ist
felte größter Annmer der Neufschrederichte geneien, den er in Benga
af Ortstriefe inemiglienes dadumt der einzigliehunfen gefucht, daß
er die Aufgade von Briefen zu verhindern vonjte. Es wird erzählte,
daß er die Aufgade von Eriefen zu verhindern vonjte. Es wird erzählte,
dock effent wie der Archiverbeite in der kinde gefucht, daß
er die Kulpade von Briefen zu verhindern vonjte. Es wird erzählte,
dock effenten Archiverbeite intidigion kindepel konstinet,
in der Käde des Vieifendiens migestellt und jeden mossen, debeitg verheumen and Kruichterbeite dut anigeben wollen, gedock verheumen hat. Das van noch in der guten alten Zeit! Säde
en nun anch in Solnun von deinde 30 Jahren gerade keine Brüget
fo hatten nufere damaligen Boliverballnisse dier doch einige Rehn-

# Amtliche Anzeigen WRF

Ader-Versteigerum .

Donnerstag, den 2. Kedenar d. I., Germittags 1895, vird de ibe unterfrisjen Erlei, Schaaldaderirasje 284, 1, 200 im Bankervain an der Angundskrobe, im Dikriet Lor dem gengraden". 8. Cenomn, dahier delegare Central-Gindeinfondskrumbskid, Logerdachs No. 41981, im Fläckengehalt von 9 Ar 18,60 Dumitt, öffenstlich verfleigert.

Nach 10 ihr weden neu Bieter nicht mehr zugelassen, den dehm Geder obegeben dehen. Dei jungen torfgelöt, welche die dahim Echoe obegeben dehen. Dei jungen torfgelöt, welche die dahim Echoe obegeben dehen. 2012.

Nedenversteilt den 1856. Innan 1898.

Rönigliches Domänen-Mentamt.

Adigliched Domänen-Bentamt.

Rönigliched Domänen-Bentamt.

Der karle Berker bes Zublituns auf dem einzelnen Geichäftercheilungen des Magifratis macht den doort beräntigten Beaunten Gerledigung größerer schriftlicher Arbeiten zeitweise fast unwöhlich.

wird daher zur öfenuflicher Arbeiten zeitweise fast unwöhlich.

wird daher zur öfenuflicher Arbeiten zeitweise fast unwöhlich.

direckunse des Magifratis — deringende halle natikricht ansgennen — sier das Budiffum unr während der Bormittage unwen — 1912 und zu den den daher nur ihrer enslicher Beritung Kolpe leiften, wenn sie außer deler Zeit genichte Deutspeliglicheite ablehmen. Im indiglig bieren hirb weiter kannt gegeben, dah für die deutschaum die untschlieber den bei der untschlieber der vorzunehmenden Beglandgungen vom illuterfaristen, innahme dem Bochenige von — 1214 ille beitimmt ihn unt Ausselme des Dommerfings wegen der alsbann hatsfindenden Mogifiratistium, Außer dieser Jeit Ginnen berartig Amtsgeschäfte nur in innamen Beilen erlebgit werden.

Riesbaden, den S. Januar 1838.

# Oberförsterei Chanssechaus.

Aim Montag, den 6. sedernar er., Bormitrags 11 Uhr die ber Restauration Zausunsbilde bei Beluftation Spanse Sichgenber Schäftenerkundebag aus dem Buldort Zonmantike reigerte 600 ahreine wölfig gelunde Stäume, 9-23 Witt. Ig. 28 Smitt. fiark, 900 Stongen I., II. und III. Classe. Indianassirie die sam 1. Juli cr. Jahlungefrift bis jum 1. Juli cr. Forfthaus Chauffechaus, am 26. Januar 189:

Witivoch, den I. Februar D. J., jolien im embeimer Geneindenald, Diftriet "Weltborn",

122 Amtr. Lucken unnpper, 2950 Bucken-Wellen an Ort und Stelle öffentlich meilibletend verfteigert werben. Zusammenkunft Morgens 10 läst bei Holgkoß No. 1. Erbenheim, den 28. Januar 1893. 352 Der Bürgermeister-Stellvertreter. Merten.

Freitag, ben 3. Februar D. J., Bormittage Uhr, tommen im Webener Gemeindewald, Diftrict Reiferhang No. 9, gur Berfteigerung:

71 Sthe Larden Stangen I. Classe, 31,315muen 37,315mic.,

93 Ruite Riefern-Anuppel (Trodenholg), 1475 Riefern-Bellen.

Das in hiefigen Gemeindewald, Diftriet Eichbach, 21. Januar et. berfleigerte holz wird Montag, ben Januar d. J., an die Steigerer überwiesen. 347

Wehen, ben 27. Januar 1993. Körner, Bürgermeister.

# Michtamtliche Anzeigen



Trinke TROC.

E. Brandsma. Amsterdam. Zu haben in Original-Packeten mi nebenstehendes Schutzmurke, mit Names

und Verkauspreis verschen, hei

O. Siebert & Co., Marktstrasse 10.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Date cine Editafjimmer-Ginriditung in Anghaum 3

mfaufen. And Robertings D. beins Edeciner Lenales. 190

Radencinriditung ür Spegreigelödit 311 faufen geluch
Cff. n. D. A. 4 im Zaghl-Verlag niebergulegen.

Krankenkasse für Franen und Jungfrauen.

Seit I. Januar 1892 ift bes Aufnahmegeld auf i Mart für solche von 21 bis 30 Jahren und auf 2 Mart für solche von 21 bis 50 Jahren beradgefetzt. Aumedbungen zum Beitritt fürd an die 1. Borffeherin, Krau Luise Bonecker. Schulberg 11, zu richten. Die Kasse gählt 1560 Mitglieder und gewährt frede ärzitigte Behandlung, Arantengeld, Wochenbeit-Unterführung u. Eterbeg. Romaisbeitr. 70 VI. 245

Sehr solide Weder und Küchenuhren Theod. Beckmann, Uhrmacher,

6. Langgaffe 6. Blebaraturen gut und außerft billig unter 2-jabr. Ga

# Berliner Pfannkuchen

erfannt vorzäglicher Müte empfiehlt jeden Sountag frisch denningen nur auf Bestellung) die Seuffabrit Schillerpfag 3, Thorf. Sinterh.



Klöppel-Spitzen.

Gänzlicher Ausverkauf unterm Eint Friedrichstrasse 14, 1.

Dr. med. Koester, prottiger Ary 11. Specials Beiten und Geburtsbulfe, Detaspecftrage 7.

Berfäufer-Gefuch.

Für ben Bertauf eines Radenarifels allerfeinster Qualität wird gegen hobe Frobifion eine füchtige folide Berfonlichfeit gesucht, welche in hotels und Refourants beitens eingeführt ist. Gest. Offerten werer E. V. 231 an Ransenstein & Vogles-A.-64., Etutigart.

Sonntag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr, in der Bergkirche: Concert

zum Besten hiesiger Armen.

"Lufer'schen Gesangverein" Jonguell, Sopran, sowie der Herren Concertmeister Fr. Nowak, Violine, und Octo Rosenkranz, Orgel.

1. Toccata (F-dur) für Orgel J. S. Bach.
2. a) "Ave Maria" | für gem. Arcadelt.
b) "Salve Regina" | Chor 3. Romanze (G-dur) für Violine und Orsel Beethoven.

und Orgel . . . Beethoven.

4. "Hymne" für Sopran, gem.
Chor und Orgel . . . Mendelssol

5. Fuge (As-moll) für Orgel . Brahms.

6. "Palmsonntagmorgen" für

7. Air a. d. Violinconcert . Goldmark.
8. a) "Ave Maria" für Sopran
b) "Osterlied" J. Orgel
9. "ich danke dem Herrn",

Max Bruch.
Goldmark.
Cherubini.
Rheinberger.

Motette für gem. Chor u.

Rheinberger.

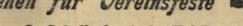
Eintrittskarten à 2.— Mk. für nummerirten Altarplatz, und I.— Mk. für niehtaummerirten Platz im Schiff oder auf Empore, sind in den Musikalienhandlungen der Herren H. Wolff, Wilhelmstrasse, Gebr. Schellenberg, Kirch gasse, E. Wagner, am Markt, Buchhändler Ed. Volgt, Taunusstrasse, sowie Abends an der Kasse zu haben. 2007

Renvergolden alter Spiegel und Gemölde-ern und Spiegeln. Fenfter Gallerien, Portlerenftangen 2000

Georg Franke, Langgaffe 46, nabe Aranylati. Kartoffeln per Kumpf 22 Pf. Rehgergaffe 37. 1429



Alle Drucksachen für Vereinsfeste



liefert geschmackvoll

au L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden Langgasse 27.

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schürpen, Baudeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Ueb züge u. s. w. Victor'sche Kunstanstalt, Wiesbaden.

für künstliche Zähne, Plombiren etc. Das Einsetzen künstlicher und das Plom natürlicher Zähne in vollständig schmerzdos.

Sprechstunden: 9-12 und 2-6 Uhr.

O. Nicolni, Gr. Burgstrasse 3,

Ecke der Withelustrasse.

Morgen-Röcke, dußerst folibe, warm, bider Damen-Blousen, warm, maschadet, gut gearbeiteb, bon 2 Mt. an. 1718
Geschw. Müller (3nh. Eug. Selter), Kirchgasse 17